



---

## Emissionsfreies Bugrad des DLR mit dem Clean Tech Media Award ausgezeichnet

*Samstag, 8. September 2012*

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat am 7. September 2012 für das brennstoffzellen-betriebene Bugrad den Clean Tech Media Award in der Kategorie Luftfahrt gewonnen. Das Bugrad ermöglicht das emissionsfreie und leise Rollen von Verkehrsmaschinen auf dem Flughafengelände. Mit dem Clean Tech Media Award sollen Pioniere in der Umwelttechnik ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung wird in insgesamt sechs Kategorien vergeben. Der Preis in der Kategorie Luftfahrt wurde in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben.

"Gerade in der Luftfahrt, mit fünf Prozent eine echte Wachstumsbranche, ist es wichtig, dass wir Wachstum und Treibstoffverbrauch voneinander entkoppeln. Entscheidende Beiträge für eine umweltfreundlichere Luftfahrt werden dabei von der Luftfahrtforschung kommen", sagte Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR. "Mit dem Bugrad hat das DLR gezeigt, dass alternative Antriebe auch in der Luftfahrt sinnvoll eingesetzt werden können. Ich freue mich, dass diese Entwicklung mit dem Clean Tech Media Award geehrt wurde." Das brennstoffzellen-betriebene Bugrad wurde vom DLR-Institut für Technische Thermodynamik in Stuttgart in Zusammenarbeit mit Airbus und Lufthansa Technik entwickelt.

Simulationsrechnungen zeigen, dass an einem Verkehrsflughafen wie zum Beispiel Frankfurt am Main durch den Einsatz dieser Technologie jährlich 16.000 Tonnen Kerosin eingespart und damit fast 50.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden können.

Der Clean Tech Media Award möchte in der Kategorie "Luftfahrt" neue Ideen, Entwicklungen und Konzepte entlang der gesamten Prozesskette vom Flughafen und seiner Infrastruktur, der Flugzeugabfertigung und des Flugbetriebs auszeichnen. Bewertungskriterien sind unter anderem die wirtschaftliche Umsetzbarkeit, die langfristigen Einsatzmöglichkeiten der Innovationen sowie der Beitrag zur Schonung der Umwelt. Der Clean Tech Media Award wurde im Rahmen einer Galaveranstaltung im Tempodrom in Berlin vergeben.

---

### Kontakte

*Dorothee Bürkle*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)*

*Media Relations, Energie und Verkehr*

*Tel.: +49 2203 601-3492*

*Fax: +49 2203 601-3249*

*Dorothee.Buerkle@dlr.de*

### Testingenieur vor dem elektrischen Bugrad



Ein Testingenieur vor dem elektrischen Bugrad kurz vor dem ersten Anfahren.

Quelle: Airbus/ C. Brinkmann.

### Brennstoffzellensystem für Bugrad



Die elektrische Energie liefert ein Brennstoffzellensystem, das das Bugrad eines 70 Tonnen schweren Flugzeugs antreiben kann.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

## DLR-Forschungsflugzeug ATRA mit elektrischem Bugrad



Das DLR-Forschungsflugzeug ATRA bei den Versuchen, ausgestattet mit einem elektrischem Bugrad, angetrieben durch eine Brennstoffzelle.

Quelle: Airbus/ C. Brinkmann.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*